

Daimler Buses: Reisebusse erhalten ab 2027 Technikupdate

Artikel vom **20. Oktober 2026**

Busse mit Verbrennungsmotor

Daimler Buses bringt ab 2027 ein Technikupdate für Reisebusse von Mercedes-Benz und Setra. Neue Motoren und Getriebe sollen den Verbrauch senken, eine neue Elektronikarchitektur ermöglicht digitale Dienste, Assistenzsysteme und das Multimedia Cockpit Interactive.



Daimler Buses macht seine Reisebusse noch wirtschaftlicher, digitaler und sicherer
(Bild: Daimler Buses GmbH)

Ab 2027 erneuert Daimler Buses sukzessive sein Reisebusportfolio. Betroffen sind der »Mercedes-Benz Turismo«, der ausschließlich in der Türkei angebotene »Travego« sowie »Setra ComfortClass«, »Setra TopClass HDH« und »Setra S 531 DT«. Die Aktualisierung bündelt Änderungen an Antrieb, Elektronikarchitektur, Assistenzsystemen und Fahrerarbeitsplatz. Ziel sind ein wirtschaftlicherer Betrieb, eine höhere Fahrzeugverfügbarkeit und zusätzliche digitale Funktionen. **Effizienz im Antriebsstrang** Ein Kernpunkt ist die neue Antriebsgeneration. Im Zusammenspiel mit weiterentwickelter Abgasnachbehandlung, neuen Getrieben sowie Fahrzeug- und Softwareoptimierungen kann der Kraftstoffverbrauch je nach Motorisierung und

Konfiguration sinken: beim »OM 470« um bis zu vier Prozent, beim »OM 471« um bis zu sechs Prozent. Geänderte Beschichtungen für Dieselpartikelfilter und »SCR«-System sollen Effizienz und Robustheit unterstützen. Zur Serienausstattung gehört das automatisierte 12-Gang-Schaltgetriebe »ZF TraXon 2«. Alternativ ist für beide Aggregate und alle Leistungsstufen das Automatikgetriebe »ZF EcoLife 2 CoachLine« erhältlich; bei der »Setra ComfortClass S 511« ist ausschließlich diese Variante verfügbar. Die topografieabhängige Schaltprogrammsteuerung »TopoDyn« passt die Schaltstrategie automatisch an den Streckenverlauf an. Neu ausgelegte Torsionsdämpfer reduzieren beim Automatikgetriebe Vibrationen und Geräusche. Je nach Baureihe und Ausstattung steht zudem »Predictive Powertrain Control« zur Verfügung. Die vorausschauende Tempomat- und Getriebesteuerung berücksichtigt Autobahnen sowie Kartendaten von Überlandstraßen und kann auf kurvenreichen Strecken Beschleunigen und Bremsen innerhalb der Systemgrenzen übernehmen. **Elektronik, Assistenz und Updates** Die neue Elektronikarchitektur schafft die Basis für zusätzliche Assistenzsysteme und durchgängige Konnektivität. Der »Active Sideguard Assist 3« unterstützt in kritischen Abbiege- und Spurwechselsituationen, warnt innerhalb seiner Systemgrenzen vor Kollisionsgefahren und kann in definierten Situationen automatisch bremsen. In Verbindung mit der Komfortlenkung kann das System bei kritischem Spurwechsel auch eine unterstützende Lenkbewegung einleiten. Der »Active Cross Traffic Assist« ergänzt die Funktionen bei querendem Verkehr und kann ebenfalls mit automatischen Bremseingriffen unterstützen. Software-Updates lassen sich künftig per »Over-the-Air« auf ausgewählte Steuergeräte aufspielen. Flottenbetreiber entscheiden, wann ein Update installiert wird und auf welchen Fahrzeugen es erfolgen soll. Dadurch lassen sich reine Software-Aktualisierungen besser in betriebliche Abläufe integrieren und Werkstattaufenthalte reduzieren. **Fahrerarbeitsplatz, Navigation und Rundumsicht** Das »Multimedia Cockpit Interactive« verbindet Hauptbildschirm, Touchdisplay und Multifunktionslenkrad zu einem neu strukturierten Fahrerarbeitsplatz. Wichtige Funktionen sind über physische Schalter, Lenkradschalter, digitale Bedienelemente oder ausgewählte Sprachbefehle erreichbar. Häufig genutzte Anwendungen lassen sich in einem Favoritenmenü ablegen. Die busspezifische Navigation arbeitet mit aktuellen Kartendaten, Live-Verkehrsinformationen und hinterlegbaren Fahrzeugparametern wie Länge, Höhe und maximaler Achslast. Das »Navigation Services Package« umfasst nach Aktivierung drei Jahre lang Kartenupdates, Live-Verkehrsinformationen, Online-Routenvorschläge und »Connected Traffic Warnings«. Ziele können über das »OMNIplus ON Portal« direkt an das Fahrzeug gesendet werden. Auch die Rundumsicht wird überarbeitet. Die neue Generation des 360-Grad-Kamerasystems zeigt die Kamerabilder im Touchdisplay an. Größerer Öffnungswinkel, höhere Auflösung und dynamische Overlays sollen Rangieren und Positionieren erleichtern. Je nach Ausstattung ergänzen Parkpilot und die Darstellung eines »transparenten Chassis« den Funktionsumfang. Vier Kameras erfassen die direkte Fahrzeugumgebung und machen Personen, Radfahrer oder Hindernisse in schwer einsehbaren Bereichen sichtbar. Für den »Setra S 531 DT« sind zusätzliche baureihenspezifische Änderungen vorgesehen. Dazu zählen ein neu entwickeltes Fahrwerk mit wartungsärmerer Achse, geregelten Dämpfern, abgestimmter Fahrdynamik und Komfortlenkung. Eine schmalere Bereifung reduziert den Wendekreis um etwa einen halben Meter, während Fahrgastzahl und Gepäckkapazität unverändert bleiben. Außerdem wird die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage weiterentwickelt.

Hersteller aus dieser Kategorie
